

JURAORTE

STADT VELBURG

Pfarrei Oberweiling: Fertigen von Palmbüschel heute ab 19 Uhr im Gasthaus Ziegau in Hollerstetten, insbesondere für die Eltern der Erstkommunionkinder und Firmlinge.

Frauenbund Velburg: Palmbüschel binden Dienstag und Mittwoch ab 19 Uhr im Pfarrheim.

Lederhosenfreunde Labertal: Treffen heute um 20 Uhr im Terrassenhof Adlfinger in Finsterweiling.

SEUBERSDORF

Pfarrei Batzhausen: Heute, 8 Uhr, Rosenkranz.

Kinderchor: Heute, 15.45 Uhr, Probe in der Kirche.

Kirchenchor: Heute ab 19.30 Uhr Chorprobe in der Kirche.

Stammtisch: Heute ab 18 Uhr beim Lang-Schore mit Kartler-Runde.

SVE-Rückengymnastik: Heute, 9 Uhr mit Veronika Neugebauer im Sportheim. Auch für Nichtmitglieder.

SVE-Tischtennis: Heute, 17.30 Uhr, Jugendtraining, 20 Uhr für Erwachsene in der Schulturnhalle Seubersdorf.

Sportverein Seubersdorf: Heute, 20 Uhr, Sitzung der neuen Vorstandschaft im Sportheim.

ASV Batzhausen: Heute, 19 Uhr, Damengymnastik im Sportheim.

DJK Daßwang: Heute, 18.30 Uhr, Nordic-Walking ab Sportheim.

SV Freihausen: Heute, 19.30 Uhr, Steptraining mit Sylvia in Wissing.

Frauenbund Waldkirchen: Heute, 19 Uhr, Palmbüschel binden.

MARKT BREITENBRUNN

Pfarrei Breitenbrunn: Heute kein Gottesdienst.

Lauf- und Walkingtreff: Heute, 8 Uhr ab Schafbrücke im Heutal.

Dekanatsrat Berching/Breitenbrunn: Heute, 20 Uhr, Vollversammlung im Pfarrheim in Breitenbrunn.

MARKT HOHENFELS

Pfarrei Hohenfels: Heute, 19 Uhr, Messe in Raitenbuch.

MARKT LUPBURG

Pfarrei Lupburg: Heute keine Messe. **SV-Lauf-/Walkingtreff:** Heute, 18.30 Uhr, Treff am alten Sportplatz.

Kirchenchor: Heute, 19.30 Uhr, Probe im Pfarrheim.

Sportgruppe Buhl: Heute, 19 Uhr, gemischte Gymnastik

POLIZEIBERICHT

Unfall beim Überholen

VELBURG. Ein US-Soldat wollte am Freudenrichter Berg am Freitag gegen 8 Uhr mit seinem Jeep einen Traktor mit Anhänger überholen und übersah dabei einen entgegenkommenden Golf, der ebenfalls von einem US-Soldat gesteuert wurde. Beim Zusammenstoß wurde niemand verletzt. Der Schaden beläuft sich auf 3500 Euro.

Motorradfahrer stürzte

HOHENFELS. Wegen eines Fahrfehlers kam am Freitag gegen 16.45 Uhr zwischen Hörmannsdorf und Großbissendorf ein 39-jähriger Suzukifahrer in einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen die Schutzplanke. Dabei zog er sich lediglich leichte Schürfwunden zu. Der Schaden beträgt 2500 Euro.

Tankbetrüger gesucht

VELBURG. Ein bisher unbekannter Täter betankte am Freitag gegen 20.30 Uhr betankte in Velburg sein Fahrzeug mit Super E 10 im Werte von 82 Euro und fuhr weg, ohne die Tankschuld beglichen zu haben. Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Parsberg unter Telefon (0 94 92) 9 41 10 entgegen.



Die Formation „Silbania Altmannstein“ kam um eine Zugabe nicht herum.

Fotos: Gabler

Die Seubersdorfer tanzten beschwingt in den Frühling

VERGNÜGEN Seit sieben Jahren erfreut sich der Ball der Gemeinde wachsender Beliebtheit. Weltmeister sorgten für Begeisterung.

VON VERA GABLER

SEUBERSDORF. Der Ball der Gemeinde ist längst kein Geheimtipp für Tanzbegeisterte mehr. Am Samstag waren zahlreiche Paare in die Turnhalle gekommen, um bei guter Tanzmusik der Band „Cherry Pink“ auf der Tanzfläche das Tanzbein zu schwingen.

„Seubersdorf kann sich gegenüber den Bällen in Pyrbaum, Freystadt und Berching längst behaupten“, verrät ein Tänzer. Seine Frau ergänzt, dass die Halle nicht nur toll geschmückt sei, man habe Platz zum Tanzen und auch an und zwischen den Tischen könne man sich frei bewegen.

Was nicht heißt, dass es wenig Gäste waren. Christine Schmolz als Organisatorin im Namen der Gemeinde stellt eine gleich bleibende Nachfrage aus den vergangenen sieben Jahren fest. Zum 7. Geburtstag hat sich Schmolz mit ihrem Team, bestehend aus dem Tanzkreis und den beiden Tanzgruppen aus Seubersdorf und



Der Tanzkreis zeigte sein Können.

BALL DER GEMEINDE

► **Tradition:** Seit sieben Jahren erfreut sich der Schwarz-weiß-Ball immer größerer Nachfrage.

► **Musik:** Die Showband Cherry Pink heizte den Gästen ein.

► **Höhepunkt:** „Silbania Altmannstein“ mit dem Showtanz der amtierenden Weltmeister mit Hebefiguren

Schnufenhofen, als Schmankerl für das Auge eine sehr bekannte Showtanzgruppe eingeladen.

„Wir sind die Silbania Altmannstein“ stellte sich zu späterer Stunde, als sich die Tänzer eine kleine Pause verdient hatten, Hofmarschall Florian Holzpfel vor. Was folgte, war nicht nur Tanz, es waren akrobatische

Höchstleistungen, als einige der 14 Mädchen durch die Luft flogen oder sich von den vier Jungs zu Hebefiguren stapeln ließen. Die Gäste waren so beeindruckt, dass eine Zugabe gefordert wurde.

Eher wieder dem Tanzstil der Gäste angepasst war die Showeinlage des Tanzkreises Seubersdorf unter der Leitung der Tanzschule Bianca Meyer aus Freystadt. Solange es den Tanz in den Frühling gibt, solange zeigt der Tanzkreis mit derzeit sechs Paaren, was sie das ganze Jahr über trainieren. Unter dem Motto „Tänze zu viert“ gab es ChaCha, Rumba und Jive.

„Jumps-style gab es um Mitternacht von der Jugend der Tanzschule Meyer mit Trainer Dominik Barth zu sehen, was aber nicht bedeutete, dass der Tanzabend zu Ende war. Noch lange schlangen die Paare die Beine, während es andere genossen, sich mit dem einen oder anderen Bekannten in gemütlicher Runde am Tisch zu unterhalten.

„Musik und Tanz führen die Menschen zusammen, stiften Gemeinschaft, Unbeschwertheit und auch Freude“ hatte Bürgermeister Hans Bierschneider bei der Begrüßung gesprochen. Nun hoffen alle auf Christine Schmolz, damit es auch den 8. Ball der Gemeinde geben wird.

Die Schöpfung steht am Habsberg im Zentrum

KIRCHE Der neue Wallfahrtskalender enthält eine Vielzahl von Angeboten.

HABSBERG. Offiziell beginnt zwar das Wallfahrtsjahr zu „Maria, Heil der Kranken“ auf dem Habsberg erst am 1. Mai, doch im neuen Wallfahrtskalender 2011 sind die Angebote für das gesamte Kirchenjahr verzeichnet.

So weist Wallfahrtsrektor Archimandrit Dr. Andreas Thiermeyer bei dessen Vorstellung ganz besonders auf die beiden noch verbleibenden Wochen der Fastenzeit hin. Am Freitag und Sonntag wird jeweils der Kreuzweg gesungen und vom 13. bis 16. April wird das Collegium Orientale auf dem Habsberg sein Gottesdienste im byzantinischen Ritus abhalten.

Das ganze Kirchenjahr spiegelt sich in den Angeboten auf dem Habsberg wider, nicht nur in den Gottesdiensten, sondern auch in einer mehrteiligen Vortragsreihe unter dem Titel „Frommer Brauch im Jahreskreis – lebendiges christliches Brauchtum in Bayern“.

Begleitet werden die Menschen aber nicht nur an den großen Festen des Kirchen- und Wallfahrtsjahres,



Wallfahrtsrektor Dr. Thiermeyer stellte den neuen Wallfahrtskalender vor, der alle notwendigen Termine und Hinweise beinhaltet.

Foto: Schön

sondern auch in ihrem täglichen Leben. So gibt es im Juli einen Reisesegen für Ferien und Urlaub und im Oktober eine Tiersegnung im Gedenken an den heiligen Franziskus. An den Fatimatagen (jeweils am 13. eines Monats) werden die Kranken gesegnet, dazu gibt es mehrmals im Jahr Termine für die Krankensalbungen. Im Juni erhalten Ehepaare den Segen, im Dezember junge Familien.

Lang ist die Liste der Prediger im

Kirchenjahr. Am Ostermontag ist Bischofsvikar Georg Härteis als Hauptzelebrent und Prediger zu Gast. Am 1. Mai zur offiziellen Eröffnung des Wallfahrtsjahres kommt Domdekan Willibald Harrer aus Eichstätt an den Gnadenort. Verbunden wird dieser Gottesdienst mit der Segnung der Motorradfahrer zu Beginn der neuen Fahrsaison. Am 21. Mai stehen die Ministranten wieder im Mittelpunkt, wenn zur großen Sternwallfahrt der

KAB hat einen vollen Kalender

BILANZ Der Ortsverband hat 66 Mitglieder. Pfarrer Konrad Weber soll neuer Orts-Präses werden.

KEMNATHEN. Bei der Jahresversammlung der KAB Kemnathen-Rasch im Vereinslokal Mosandl hat die Vorstandschaft Rückblick auf das zurückliegende Vereinsjahr gehalten und gleichzeitig den Terminkalender für 2011 abgesteckt.

Der KAB-Ortsverband zählt laut der Vorsitzenden Monika Goldhacker-Paulus derzeit 66 Mitglieder. Auf allgemeinen Wunsch soll Pfarrer Konrad Weber der künftige Orts-Präses werden.

Zu den Höhepunkten im Vorjahr zählten der Familienausflug nach Bayreuth, die Beteiligung am Gründungsfest der örtlichen KRK, das Martinsfest im „Hexenhäusl“, die Einkehrtage mit Domkapitular Alois Ehrl sowie in Batzhausen. Zum Auftakt findet heuer am 13. April ein Vortrag zum Thema „Patientenverfügung“ statt.

Das Pfarrfest geht am 29. Mai über die Bühne. Am 26. Juni soll ein interessanter und abwechslungsreicher Vereinsausflug per Bahn nach Abensberg unternommen werden. Auf dem Programm stehen unter anderem eine Stadtführung sowie eine Besichtigung des Hundertwasserturms.

Neben der Beteiligung beim 60. Gründungsfest des Schützenvereins Hamburg am 17. Juli, soll der Nachbarort auch das Ziel eines Familienausflugs, voraussichtlich am Pfingstmontag, sein. Ferner soll im Oktober ein Einkehrtag, im November die Martinsaktion sowie im Dezember der Seniorennachmittag in Rasch organisiert werden.

Auf Diözesan- und Kreisebene findet am 29. April die Maikundgebung in Neumarkt sowie dort außerdem ein Frauenfrühstück am 7. Mai statt. Am 28. Mai bietet sich die Möglichkeit, an einer Innovationsmesse aller Verbände in Augsburg teilzunehmen.

Der Tag der Verbände in Eichstätt ist am 10. Juli geplant, der Diözesantag in Eichstätt am 24. September. Am selben Tag ist auch ein Betriebsbesuch bei der Firma Bionorica vorgesehen. Als echtes Highlight soll im Februar 2012 eine Reise nach Israel unternommen werden, wurde schon bei der Jahresversammlung angekündigt. (plg)

Ministranten eingeladen wird.

Im Juni wird dann „Gottes gute Schöpfung, die uns anvertraut ist“ im Mittelpunkt einer großen Dankwallfahrt stehen. Im August werden der Eichstätter Generalvikar, Domkapitular Isidor Vollnhals und sein Vorgänger im Amt, Dompropst Johann Limbacher als Prediger am Gnadenort erwartet. Zur großen Frankenwallfahrt im September wird dann der Erzbischof der Diözese Bamberg, Dr. Ludwig Schick zum Habsberg kommen.

Weitere Vertreter des Eichstätter Domkapitels werden zum Abschluss des Wallfahrtsjahres der Seelsorgeamtsleiter Domkapitular Alfred Rottler und Monsignore Rainer Brummer sein. Dr. Thiermeyer stellt das Wallfahrtsjahr 2011 unter die Ganzheitlichkeit des Menschen sowie der Schöpfung insgesamt. Für die Pilger hält die Wallfahrtsstätte Stärkungen an Leib und Seele bereit.

Der Wallfahrtskalender mit allen notwendigen Terminen und Hinweisen für das Wallfahrtsjahr 2011 liegt in den beiden Kirchen auf oder er kann auch über das Wallfahrtsbüro unter Telefon (0 91 86) 90 90 01 10 angefordert werden. Im Internet gibt die Hinweise unter www.habsberg.eu (pus)